

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Radolfzell

Meilenstein für die Radolfzeller Bildungslandschaft Spatenstich an der neuen Gemeinschaftsschule ist vollzogen / von Matthias Güntert

5. APRIL 2017
WOCHE 14
RA/AUFLAGE 20.232
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
 Volle Gassen bei der »See(h)reise« Seite 2
 Stiller Protest mit 2.500 Schiffchen Seite 3
 Dieter Graf mit SPD-Bürgerpreis geehrt Seite 5
 FC Radolfzell zurück an der Tabellenspitze Seite 11
 Vierter Kreißaal in Singen eröffnet Seite 17



Die Schüler der Ratoldus-Gemeinschaftsschule packten beim Spatenstich des geplanten Neubaus gleich ordentlich mit an. Über so viel Unterstützung freuten sich unter anderem Oberbürgermeister Martin Staab und Rektorin Angelika Haarbach (Bildmitte).



ZUR SACHE:

Stemmen!
 Die Aufbruchstimmung beim ersten Spatenstich der neuen Ratoldus-Gemeinschaftsschule war überdeutlich spürbar. Nicht nur bei den Verantwortlichen – allen voran OB Martin Staab, der die neue GMS als das wichtigste schulische Bauprojekt seit Jahrzehnten bezeichnete – war die Freude greifbar. Auch die Schüler der Ratoldus-GMS fieberten ihrem neuen »Zuhause« entgegen. Trotz aller Vorfreude, für die Stadt ist der Neubau mit 11,7 Millionen Euro ein enormer Kraftakt. Angesichts der anhaltenden Dauerdiskussion um einen attraktiveren Seezugang steckt hinter der neuen GMS, die aller Voraussicht nach zum Schuljahr 2018/19 fertig sein soll, aber auch eine ganz andere Botschaft: Radolfzell kann Großprojekte stemmen! Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Die Schüler der Ratoldus-Gemeinschaftsschule packten beim Spatenstich des Neubaus gleich ordentlich mit an. »Bewaffnet« mit Spaten legten sie gemeinsam mit OB Martin Staab und Rektorin Angelika Haarbach den Grundstein für den Schulneubau mit Mensa. Bis zum Schuljahr 2018/19 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein. »Das ist ein historischer Anlass für die Stadt, denn es ist eines der größten schulischen Bauprojekte seit Jahrzehnten«, hob OB Staab die Bedeutung der neuen GMS für die Stadt hervor. Rund 11,7

Millionen Euro wird der Neubau, der auch eine Sanierung des bestehenden Bestandsgebäudes umfasst, kosten. Für den Radolfzeller Rathauschef eine Investition, die für ihn unabdingbar ist: »Radolfzell ist ein starker Schulstandort und soll es bleiben.« Es könne nicht sein, dass die Schüler aus dem Mittelzentrum Radolfzell in die umliegenden kleinen Gemeinden abwandern müssen, um eine Gemeinschaftsschule besuchen zu können. »Diese hohen Kosten wollen und müssen wir in die Zukunft unserer Kinder investieren«, so Staab weiter.

Vorgesehen ist ein zweigeschossiger Bau, der sich entlang der Schwertstraße erstreckt. Hinzu kommt ein freistehender eingeschossiger Mensa-Pavillon, der im Süden des Geländes entlang der Bleichwiesenstraße liegt. Durch den Schulneubau im Osten und die Mensa im Süden sowie die damit verbundene Neugestaltung der Grünflächen zum Bestandsgebäude soll ein zeitgemäßer Schulcampus entstehen. Die Mensa soll dabei als zentraler Punkt fungieren und soll als Bindeglied zwischen Alt- und Neubau von allen Schülern

gleichwertig genutzt werden. 150 Schüler können dort dann ihr Mittagessen aus einer Ausgabeküche erhalten. »Das enge Klassenzimmer ist nun passé. Wir brauchen die räumliche Veränderung, um die Kinder zu Persönlichkeiten zu entwickeln. Hier entsteht eine Lernlandschaft, die zum Lernen animiert«, sagte GMS-Rektorin Haarbach. Sie ist sich sicher, dass die Schulgemeinschaft durch die neue gemeinschaftliche Mensa noch enger zusammenrücken werde. Auch der ehemalige Rektor der Ratoldusschule und SPD-Stadt-

rat, Reinhard Rabanser, freut sich über den Neubau, für den die Zeit seiner Meinung nach reif gewesen sei. »Das ist ein Meilenstein für die Bildungslandschaft in Radolfzell«, sagte er. Aber der Beschluss pro Neubau sei auch deshalb wichtig gewesen, um den leicht sinkenden Schülerzahlen – in den vergangenen Jahren seien seiner Aussage nach etwa 80 bis 100 Schüler nach Steißlingen abgewandert – entgegenzuwirken. »Die Gemeinschaftsschule wird diesen leichten Abwärtstrend aufhalten«, so Rabanser weiter.

Radolfzell

Hakenkreuz am Amtsgericht

Mit Malkreide zeichnete ein unbekannter Täter am Donnerstag gegen 16.45 Uhr ein Hakenkreuz auf die Treppe vor dem Amtsgericht. Der etwa 30-jährige Unbekannte, der aus Richtung Bahnhof kam und bis zur Seestraße in Begleitung einer etwa gleichaltrigen Person war, war schwarz bekleidet, hat kurze schwarze Haare und trug eine schwarze Umhängetasche. Zeugen, insbesondere der vorherige Begleiter des Täters, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei Konstanz, Telefonnummer 07531/9950, in Verbindung zu setzen.

Radolfzell

Bengelschiesser wählen Vorstand

Kurz vor Jahreswechsel und damit auch kurz vor der Fasnetzeit platzte bei den Bengelschiesser eine kleine Bombe: Sowohl die erste Vorsitzende Andrea Harnfest und auch ihr Stellvertreter Tobias Graf legten ihre Ämter in der Böhrringer Narrenzunft nieder. Dennoch zeigten die Böhrringer Narren bei ihrem Narrenabend ihr ganzes Können. Nun könnte die präsidentenlose Zeit der Vergangenheit angehören. Denn wie die Interims-Vorstandschaft jüngst an-

kündigte, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bengelschiesser am kommenden Samstag, 8. April, im katholischen Pfarrsaal in Böhrringen statt. Sitzungsbeginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen natürlich neben der Nachfolgeregelung der zurückgetretenen Vorstände, auch der Tätigkeitsbericht der verbliebenen Vorstandschaft sowie Ehrungen und einen Vorausblick in die Fasnet 2018. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

+ LETZTE MELDUNG

Zinsmaier tritt ab Abschied für 2018 angekündigt

Dr. Peter Zinsmaier ließ die Katze bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Aktionsgemeinschaft am Montagabend in der Sparkasse aus dem Sack: Der erste Vorsitzende der Händlerwerbegemeinschaft werde im kommenden Jahr nicht mehr zur Wahl antreten. Nach acht Jahren an der Spitze der Aktionsgemeinschaft sei dann der Zeitpunkt gekommen, Lebewohl zu sagen, wie Zinsmaier in der bestens besuchten Versammlung erklärte. Lange vakant wird der Posten

des ersten Vorsitzenden allerdings nicht bleiben, denn für eine passende Nachfolge wurde bereits gesorgt: Barbara Burchardt nannte er als seine designierte Nachfolgerin. Derzeit hat sie den Posten der Schriftführerin inne und wird 2018 in die erste Reihe der Händlerwerbegemeinschaft aufrücken. Mehr zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Aktionsgemeinschaft gibt es in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTES. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Einfach mal!
 Jetzt mit bis zu 5.000 € Wunschausstattung kostenfrei.*

Bestangebote! Jetzt bei uns!

Renault Vertragspartner
 Robert-Gerwig-Str. 6
 Radolfzell
 Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

»AQUA-TOWER«

Nach einer langen Bauzeit konnte am Samstag der »aqua Tower« in Radolfzell eingeweiht werden. Das Hotel von »Räffle & Sons« ist das erste Null-Energie-Hochhaus und ein Leuchtturmprojekt für erneuerbare Energien überhaupt geworden. Mehr dazu auf unserer Sonderseite im Innenteil dieser Ausgabe.

Stockach

»SHOPPING MIT SPASS«

Ein verkauffoffener Sonntag soll dem anderen nicht gleichen wie ein Ei dem anderen. Darum hat sich Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach einige Überraschungen für Sonntag, 9. April, von 13 bis 18 Uhr einfallen lassen, wenn Stockachs Geschäftswelt ihre Türen öffnet. Was? Das steht auf unseren Sonderseiten.

Wir machen nur ERBRECHT

Seit 16 Jahren fortlaufend vom FOCUS als Top-Kanzlei für Erbrecht ausgezeichnet.

Erbrecht-Kanzlei
 Ruby & Schindler
 Höllturmpassage 5
 78315 Radolfzell am Bodensee
 Tel. 0 77 32 / 9 38 97 24
info@ruby-erbrecht.de

Parken in der Tiefgarage mit Fahrstuhl

Radolfzell



Die jungen Talente vom Waldshuter Zirkus Zebrasko zeigten im Handwerkerdorf Jonglage, Hochrad, Feuer und Akrobatik. Die Künstler aus der Region Hochrhein-Bodensee und dem Hotzenwald gastierten auf Einladung der Bootsvermietung Albiez. swb-Bild: hz

Volle Gassen und zufriedene Aussteller

Der erste verkaufsoffene Sonntag dieses Jahres in der größten Stadt am Untersee war ein voller Erfolg. Bei frühlingshaften Temperaturen verbrachten tausende von gut gelaunten Besuchern den Sonntag in der Bodenseemetropole. Zeitweise gab es beim Seetorplatz und in der Poststraße kein Durchkommen mehr. Da wurde eingekauft, man informierte sich beim lokalen Handwerk oder verweilte in einem der zahlreichen Straßencafés.

Am Seetorplatz nutzten einige Vereine die Plattform »Vereine und Kinder«, um über ihre Kinder- und Jugendarbeit zu infor-

mieren. Bei der »Freien Reichsritterschaft« gab es Ritterspiele, Dudelsackspieler und historische Kostüme führten zurück ins Mittelalter. Beim NABU wurden Wildbienen aus Wolle gebastelt, das DRK zeigte Erste Hilfe-Maßnahmen, informierte zum Krankentransport, und »terre des hommes« animierte mit Spielen im Freien. Bei den Pfadfindern stand ein Abenteuerzelt, der Ruderclub Udine zeigte Rudervideos, und Tourismus, Stadtmarketing und die Mettnau-Kur informierten über ihre Leistungen. Unter dem Motto »Die Radolfzeller Arbeitswelt« war auf dem

Marktplatz zum ersten Mal ein »Handwerkerdorf« aufgebaut. Mit einer kleinen Gewerbeschau informierten Unternehmen zu regionalen Produkten und Ausbildungsmöglichkeiten. Michael Hirling von der gleichnamigen Zimmerei sprach von einem gelungenen Anlass. Er sagte: »Es war schon schön: Die Besucher zeigten ein großes Interesse.« Sylvana Mehne, Holz Design, bilanzierte ebenfalls einen gelungenen Anlass. Nina Hanstein, Geschäftsführerin der TSR, sagte in ihrem ersten Statement: »Volle Gassen, zufriedene Aussteller und ein sehr gutes Ergebnis.«

Der erste Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, Dr. Peter Zinsmayer, freute sich über das enorme Interesse der Bevölkerung: »Fantastisch, wie voll die Stadt ist! Die Stimmung ist gut, die Besucher sind begeistert, und das Programm, das wir vorhatten, geht super auf.«

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Bi Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Radolfzell

Klangvolles Doppelkonzert

Das Jugendblasorchester (JBO) und die Stadtkapelle Radolfzell laden herzlich zum alljährlichen Frühjahrskonzert im Milchwerk Radolfzell ein. Dieses findet am 9. April 2017 um 18 Uhr statt. Die Orchester unter der Leitung ihrer Dirigenten Ladislaus Vischi (JBO) und Kuno Rauch (Stadtkapelle) nehmen Zuhörer mit auf eine Reise durch mehrere Jahrhunderte, bei der die Musiker gekonnt verschiedene Stilrichtungen miteinander kombinieren. Traditionell gestaltet das JBO den ersten Teil des Konzerts mit

Stücken wie »Festive Ouverture« von Dimitri Schostakowitsch und »Sidus« von Thomas Doss. Die Solistin Mirjam Thum wird mit dem Stück »Variations on a Theme of Glinka« von Nikolai Rimski-Korsakov ihr Können an der Oboe unter Beweis stellen.

Die Stadtkapelle wird im zweiten Teil des Abends einige Stücke spielen, die ursprünglich für das sprichwörtlich ins Wasser gefallene Marktplatzkonzert gedacht waren. Besucher können sich auf Stücke wie »The Wind in the Willows« von Johan de Meij und »La Mer« aus der Feder des französischen Chansonniers Charles Trenet freuen. Mit ihrer jeweiligen Schlussnummer haben die beiden Orchester ein verbindendes Element gefunden. Denn sowohl JBO als auch Stadtkapelle werden bekannte Stücke aus Fluch der Karibik darbieten. Lediglich die Reihenfolge steht Kopf: Während das JBO im ersten Programmteil den zweiten Teil der »Fluch der Karibik«-Saga spielen wird, präsentiert die Stadtkapelle den ersten Fluch aus der Karibik-Reihe.

Karten für das Konzert sind im Tourismusbüro, bei Parkett Diez und auch an der Abendkasse erhältlich.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Gaienhofen

Kunstaktion von Schülern

Schüler der Schule Schloss Gaienhofen machen sich an vier Samstagen unter dem Motto »Art in Progress« in Straßen und Gassen, auf bekannten Plätzen und in versteckten Winkeln auf Spurensuche und gehen damit auf ihre Art an das 750-jährige Radolfzeller Stadtjubiläum heran. Was dabei heraus gekommen ist, zeigt »Kunst in der Kaserne« in der Ausstellung »Spurensuche« vom 6. Mai bis 14. Juni. Die Vernissage findet am 6. Mai um 19 Uhr statt.

Gaienhofen

Schiffahrt rund um Höri-Bülle

Eine Schiffahrt rund um die Höri-Bülle findet am 7. April an Bord der MS Seestern statt. Dabei wird von Hubert Neidhart und Markus Bruderhofer ein schmackhaftes Abendessen zubereitet. Zwischen den Gängen mit regionalem Bülle-Menü erzählt Jürgen Graf (Gemeinde Moos) von den Besonderheiten und der Geschichte der Höri Bülle. Die Fahrt startet um 18 Uhr am Steg Gaienhofen und um 18.10 Uhr in Steckborn. Anmeldung: 07735/81823 oder info@gaienhofen.de.

Tagesfrische Spargel
aus eigenem Anbau
Telefon 07633/3965
Verkauf in Radolfzell:
Konstanzer Straße 1
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

KEBAP PIZZA HOUSE
Lieferservice bis 15 km
Kebab | Pizza | House
Hägerweg 14
78333 Stockach
☎ 077 71 87 37 77
AKTION bis 15.4.
Auf jede Pizza
1,- € Rabatt

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION frische Hähnchenkeulen auf Wunsch auch halbiert 100 g € 0,49	AKTION AKTION IBERICO Schweinekotelett vom Pata Negra Schwein 100 g € 2,29	immer beliebter Schweinehals der Klassiker für Grill und Ofen, gerne auch gewürzt 100 g € 0,99
beliebt zum Vesper Krakauer 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Lyoner, Paprika-, Eier-, Pilzlyoner 100 g € 1,29	frisch aus unserer Produktion Original Singener Grillwürste 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,89	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,19	aus schlachtfrischen Zutaten Delikatess Leberwurst nach altem Hausrezept 100 g € 1,49

In der Osterwoche ist unser Verkaufswagen am Gründonnerstag vormittag in Hilzingen, nachmittags in Moos

ac E sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Putenaufschnitt, -lyoner auch als Fleischkäse, Wienerle und Paprikalyoner 100 g 1,10	Schweinekotelett mager oder durchwachsen, Sie haben die Wahl 100 g 0,78
Schwartenmagen fein gewürzt, auch als roter Schwartenmagen 100 g 0,98	Rinderhochrücken Braten / Suppe / Steak / Schnitzel – dieses Stück ist wirklich vielfältig einsetzbar 100 g 1,59
Ripple gekocht mild gesalzen, auch kalt zum Vesper eine feine Sache 100 g 0,99	Tafelspitz das feine Suppenfleisch mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,45
Landjäger herzhaft mit Kümmel Paar 1,10	Hähnchen Gückel, Broiler – nennt es wie Ihr wollt, Hauptsache es schmeckt 100 g 0,45

Handwerkstradition seit 1907

Radolfzell

»Geburten sind nicht planbar« Stille Protestaktion gegen Schließung der Geburtshilfe

Die Wut und die Enttäuschung über das Ende der Geburtshilfe im Radolfzeller Krankenhaus ist nach wie vor groß: Mit einem stillen Protest haben am vergangenen Samstag rund 50 Radolfzeller Abschied von der Einrichtung genommen. Dafür haben sie 2.500 Schiffchen gebaut und sinnbildlich auf Reisen geschickt – die Schiffchen standen für die Anzahl an Kindern, die in den kommenden fünf Jahren in der Radolfzeller Geburtshilfe das Licht der Welt hätten erblicken können.

Wie Nina Breimaier, Vorsitzende des Präventionsrates und Mitinitiatorin der Protestaktion, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, sei ein Brief an den CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas Jung, sowie die MdL Jürgen Keck, Dorothea Wehinger und Nese Erikli rausgegangen, der darauf aufmerksam machen will, dass Familien immer weniger Wahlmöglichkeiten haben, wenn es



Mit einem stillen Protest haben am vergangenen Samstag rund 50 Radolfzeller am Radolfzeller Krankenhaus Abschied von der Geburtshilfe genommen.

weiter, was ein erhöhtes Risiko für Mutter und Kind bedeutet. Hochtechnisierte Kliniken können nicht die Geborgenheit einer ruhigen und persönlichen Umgebung ersetzen. Eine Geburt ist nicht vergleichbar mit einem planbaren, operativen Eingriff, heißt es wörtlich in dem Schreiben.

Während die Protestaktion still verlief, trotz des brisanten Anliegens, stieß Dietmar Baumgartner (FW) und Siegfried Lehmann (FGL) ein

anderes Thema sauer auf: Die beiden Stadträte zeigten sich wenig begeistert ob der Terminwahl für die Vorstellung des neuen vierten Kreißsaals am Singener Krankenhaus. Er wurde just am vergangenen Donnerstag eingeweiht – dem Tag, an dem die Radolfzeller Geburtshilfe für immer ihre Türen schließen musste. »Jeder Radolfzeller muss sich davon verhöhnt fühlen«, sagte Baumgartner.

Lehmann ging sogar noch einen Schritt weiter und stellte die Standort-Frage: Er selbst sehe nach der Schließung der Geburtshilfe und dem damit

verbundenen Wegfall der 24-Stunden-Notfall-OP keine große Perspektive mehr für das Radolfzeller Krankenhaus. »Zudem ist mit der Radolfzeller Geburtshilfe auch das Modell der Beleg-Hebammen im Landkreis gestorben«, sagte Lehmann. Die CDU-Stadträtin Martina Gleich ist sich indes sicher, dass der neue Kreißsaal im Singener Krankenhaus die rund 500 Geburten aus Radolfzell nicht werde auffangen können. »Dazu ist in Singen nicht genügend Personal vorhanden«, sagte Gleich.

Matthias Güntert
guntert@wochenblatt.net

Radolfzell

Kegelbahn für den ESV

Für Wolfgang Rebert war das Votum der Mitglieder auf der vergangenen Jahreshauptversammlung erfreulich. Durch die Zustimmung zur Erhöhung der Gebühren und der Mitgliedsbeiträge rückt auch ein weiteres Projekt in greifbare Nähe: der Neubau der Kegelbahn. Sie soll unmittelbar an das bereits bestehende Vereinsgebäude im »Herzen« angedockt werden. Nach Angaben von Rebert kalkuliert der Verein mit Baukosten von rund 250.000 Euro. 50.000 Euro hiervon soll die Stadt tragen.

Den Rest wollen die 600 ESV'ler zum großen Teil in Eigenleistung finanzieren. Die bisherige Kegelbahn soll im Zuge der Bauarbeiten zur geplanten Seetorquerung abgerissen werden. »Für uns ist und war es wichtig, dass unsere Kegler auch weiterhin ihrem Hobby nachgehen können«, erklärte Rebert im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Seinen Angaben zufolge, wolle man das Ende der aktuellen Saison abwarten, ehe mit dem Bau begonnen werden soll. Spätestens im September dieses Jahres soll aber begonnen werden. Rebert rechnet zudem mit einer Bauzeit von rund einem Jahr, sodass der Anbau im Frühjahr 2018 seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Matthias Güntert
guntert@wochenblatt.net



► BÜHNE FREI

Kürzlich fand für die Grundschüler der Grundschule Markelfingen ein Theatertag statt. Die »Händlerin der Worte« kam zu Besuch in die Markolfhalle in Markelfingen. Das Bühnenbild war ein Marktstand, der mit vielen bunten Buchstaben und Wörtern ausgestattet war. Die Markthändlerin trat auf. Sie verkaufte Worte an die Kinder und verband diese mit Geschichten. So lernten die Kinder auf unterhaltsame Art und Weise vieles über Begriffe und Wörter – über kleine Worte, süße Worte, Worte, die verletzen, und die Kunst, mit Worten zu heilen. Die Markthändlerin zeigte, dass man keine Angst vor Fremdwörtern haben muss und lud die Kinder ein, gut aufzupassen. Ein großer Dank gilt dem Förderverein der Grundschule Markelfingen, der diesen Theaterbesuch ermöglichte.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Essen und Trinken im Alter

Der Seniorenrat Radolfzell lädt alle Interessierten zu einem Info-Nachmittag am morgigen Donnerstag, 6. April, mit Kaffee und Kuchen ein. Monika Sattler, Diätassistentin und Ernährungsberaterin, wird an diesem Nachmittag über Essen und Trinken im Alter und worauf es dabei ankommt berichten. Los geht es um 14.30 Uhr im Mehr- generationenhaus/Diakonie in der Teggingerstraße.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Gestürzter Radler gefunden

Auf dem Boden liegend wurde am Mittwochnachmittag gegen 14.45 Uhr ein 68-jähriger Radfahrer von Zeugen an der B34, kurz vor der Abfahrt nach Stahringen (K6165), aufgefunden. Aufgrund einer vorgefundenen Bremsspur dürfte der Radfahrer in Fahrtrichtung Stahringen gefahren und aus noch unklarer Ursache gestürzt sein. Dies teilte die zuständige Polizei im Rahmen einer Pressemitteilung an die örtlichen Medien jüngst mit.

Der 68-Jährige, der keinen Helm getragen hat, wurde mit einer Armfraktur und mit Verdacht auf eine Gehirnerschütterung in ein Krankenhaus eingeliefert. Zur Klärung des Unfallablaufs werden mögliche Zeugen, die den Sturz des Radfahrers beobachtet haben, gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell unter der Telefonnummer 07732/950660 zu melden.

Matthias Güntert
guntert@wochenblatt.net

GÜNTERTS JUBE750CHE



Bereits seit einem Jahr laufen die Arbeiten für das Filmprojekt »Morgen sind wir groß«, mit dem sich die katholischen Kindergärten des Vereins St. Sebastian am Stadtjubiläum im Rahmen der Bürgerprojekte beteiligen. Dabei zeigen Kindergartenkinder spannende Momente im Jahreslauf der katholischen Einrichtungen aus ihrer Perspektive. Absolut sehenswert, die Vorstellung von Plätzen und Organisationen in Radolfzell, Erklärungen zur Stadt Radolfzell, zu den Hausherrn und zur Stadtgeschichte aus Sicht der Kinder. Dies ermöglicht einen Einblick in den Alltag der Kindertageseinrichtungen über ein ganzes Jahr von Fasnacht über Ostern, vom Hausherrnfest bis Weihnachten. Damit der Film ein durchschla-

gender Erfolg wird, konnten sich die Kinder auf die Hilfe von Experten verlassen: Sie wurden ein Jahr lang vom Film-Club Singen-Radolfzell, in Person von Walter Reichhart und Guido Moriell, begleitet. Entstanden ist daraus ein unterhaltsamer Film, der den Blickwinkel der Kinder auf »ihr« Radolfzell aufnimmt.

Seine Premiere feiert der Streifen aus der Sicht der St. Sebastian Kids am kommenden Freitag, 7. April, im Universum-Kino in Radolfzell. Vorstellungsbeginn ist um 16.30 Uhr. Zudem kann der Film zu einem Preis von 12 Euro erworben werden.

Ihr Wochenblatt-Redakteur
Matthias Güntert



Im Film »Morgen sind wir groß«, sich die katholischen Kindergärten des Vereins St. Sebastian am Stadtjubiläum beteiligen, wird das Hausherrnfest aus Sicht der Kinder (im Bild bei der Kinderprozession) thematisiert.

swb-Bild: Archiv/gü

Radolfzell

Nach Schockstarre Rat für Seebrückenwettbewerb

Mit einem Preisgeld von 88.000 Euro hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung den lange angekündigten Architektenwettbewerb für die Seebrücke ausgerufen. Das aus dem Architektenwettbewerb resultierende Ergebnis soll mit den bisherigen Plänen, etwa der Vorzugsvariante oder der 6,50 Meter-Variante der CDU, verglichen werden. 35.000 Euro bekommt der erste Preisträger, 22.000 Euro der zweite und 14.000 Euro der dritte Preisträger. 17.500 Euro werden insgesamt für Anerkennungspreise ausgelobt. »Wir brauchen in dieser Entscheidung eine Gesamtschau aller Möglichkeiten«, hob Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, die Bedeutung des Architektenwettbewerbs hervor. Allerdings, so betonte er, bedeute der erste Platz im Wettbewerb nicht automatisch, dass dieser Vorschlag dann auch realisiert werde. »Das Hoheitsrecht liegt nach wie vor beim Rat«, so Nöken weiter.

Dennoch, dem Gros des Rates kommt der Architektenwettbewerb gelegen. »Der Wettbewerb bringt endlich eine Vergleichsmöglichkeit mit bereits geplanten Varianten«, sagte Bernhard Diehl, Fraktionssprecher der

CDU. Er sehe in dem Verfahren zudem die Möglichkeit, nach den negativen Verhandlungsgesprächen wieder auf die Deutsche Bahn zuzugehen, wenn man sie etwa in die Jury hole.

Siegfried Lehmann, Fraktions-sprecher der FGL, appellierte daran, dass die Idee des Wettbewerbs nicht vergessen werde: »Gegenstand des Wettbewerbs ist eine Fußgängerbrücke zwischen Altstadt und See mit der Möglichkeit, im Bereich der Bahnsteige eine Anbindung zu ermöglichen und eine deutlich städtebaulich verbesserte Anbindung der bestehenden Bahnhofsunterführung an die Altstadt und das Seeufer zu ermöglichen.«

Er betonte, dass eine Kosten-schätzung aus dem Wettbewerb zwar nicht die Tiefe der vorliegenden Berechnungen habe, aber man hätte dann endlich Zahlen, an denen sich die weiteren Beschlüsse orientieren können.

Christof Stadler von der CDU erklärte, dass er froh sei, dass man sich in Sachen Seeanbindung »nach der Schockstarre Ende 2016 endlich wieder bewegt habe«.

Matthias Güntert
guntert@wochenblatt.net



MEIN SCHIESSER GESTERN UND HEUTE 22. APRIL - 29. OKTOBER 2017

VILLA BOSCH UND STADTMUSEUM RADOLFZELL

WWW.R75OLFZELL.DE

JEDEN MOMENT WERT.



Vereine

Böhringen

BENGELSCHIESSER-ZUNFT 1910

Generalvers., Sa., 8.4., 20 Uhr, Pfarrsaal. U. a. stehen Wahlen an.

Gaienhofen

YACHTCLUB

Aufbau Beibootlager Sa., 8.4., 10 Uhr.

Hemmenhofen

NZ KÄFERTAL

Generalvers., Fr., 7.4., 20 Uhr, Narrenschopf. U. a. stehen Wahlen an.

Markelfingen

FZ MARKELFINGEN

Jahreshauptvers., Sa., 8.4., 20 Uhr, »Im Rostigen Anker«, Markelfingen.

Moos

FFW

Jahreshauptvers., Fr., 7.4., 20 Uhr, Feuerwehrhaus Moos.

SEGELCLUB

Clubhausputz Sa., 8.4., 9 Uhr, Segelheim.

Öhningen

SCHWARZWALDVEREIN

ÖHNINGEN-HÖRI

Wanderung zum »Kirschblütenzauber ins badische Obstparadies« So., 9.4. Anm. bis 5.4. unter 07533/1894.

Radolfzell

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB

Exkursion zum Europaparlament Straßburg, Di., 2.5. Info und Anm. 07732/54762.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB

»La Table Ronde« nächster Ge-

sprächskreis Do., 6.4., 18 Uhr, Nebenzimmer Restaurant Kreuz, Obertorstr. 3.

HANSELE-GRUPPE DER NARIZELLA RATOLDI

Hauptvers., Mo., 24.4., 20.11 Uhr, Zunfthaus.

HSC

Folgende Spiele des Handball Sport-Clubs Radolfzell finden am Sa., 8.4., in der Unterseehalle statt: 12.45 Uhr, B männliche Bezirksklasse, HSC Radolfzell-TV Engen; 14.15 Uhr, V weibliche Bezirksklasse, HSC Radolfzell-SV Allensbach 3; 15.45 Uhr, A männliche Bezirksklasse, HSC Radolfzell-SG Riel./Gottm.; 17.45 Uhr, Herren Kreisklasse A, HSC Radolfzell II-TV Ethingen 3; 19.45 Uhr, Damen Bezirksklasse, HSC Radolfzell-TV Engen.

KATZENHILFE

Stammtisch, Sa., 8.4., 18.30 Uhr, Nebenraum Gasthaus Kreuz, Am Obertor 3, Radolfzell.

NETZWERK.PERSÖNLICHKEIT.BILDUNG.

»Nutzen Sie all Ihre Möglichkeiten?« Mi., 12.4., 18 Uhr, Otto-Blesch-Str., 5/2, Radolfzell. Anm. 07732/943137.

Selbstvertrauen und Mut Im Dialog, Fr., 7.4., 16.30 Uhr, Otto-Blesch-Str. 5/2, Radolfzell. Anm. und Info: 07732/943137.

VDK

Jahreshauptvers., Fr., 7.4., 14 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Teggingerstr. 16., Radolfzell.

Stahringen

DRK ORTSVEREIN STAHRINGEN-WAHLWIES

Jahreshauptvers., Mi., 19.4., 19.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Wahlwies.

Radolfzell

WWRa mit frischem Wind

Wassersportclub Wäschbruck mit über 700 Mitgliedern



In Windeseile hielten die Mitglieder des Wassersportclubs Wäschbruck ihre Jahreshauptversammlung ab. swb-Bild: Verein

In Windeseile wurde kürzlich mit vollem Haus die diesjährige Jahreshauptversammlung des Wassersportclubs Wäschbruck Radolfzell abgehalten. In nur 85 Minuten fand die kurzweilige und mit Bild- und Filmbeiträgen untermalte Veranstaltung statt. Hochgelobt wurde die finanzielle Führung des Vereins durch Manfred Witzstrock. 2016 konnte er Zusatzeinnahmen durch Zuschüsse des badischen Sportbundes und durch die Vermietung des Clubhauses an das ARD-Fernsehen verbuchen. Der 1. Vorsitzende Helmut Eisler berichtete, dass der WWRa immer mehr Mitgliederbewerbungen hätte und jetzt einiges über 700 Mitgliedern verzeichnen würde. Damit zähle der WWRa zu den zehn größten Wassersportvereinigungen am ganzen Bodensee.

Stolz sei er auf die Entwicklung der Jugendabteilung mit ihren 141 Mitgliedern. Davon seien 60 auch bei Regatten aktiv beteiligt. Die beiden Jugendvorstände Markus Hauck und Daniel Berberich wiesen bei ihrem Vortrag über die Jugendarbeit darauf hin, dass bald wieder jeden Mittwoch und Freitag Trainingsmöglichkeiten auf dem

Clubgelände stattfinden werden.

Der 1. Festwart Helmut Heitz ließ das Jahr mit seinen reichhaltigen Veranstaltungen Revue passieren. Er gab bekannt, dass am 7. April der letzte Stammtisch vor der Sommerpause stattfinden wird mit einem spannenden Vortrag von WWRa-Mitgliedern über einen Törn durch die Karibik.

Für ihre langjährige Arbeit wurden vier scheidende Vorstandsmitglieder durch Helmut Eisler geehrt. Josef Albiez übergab den Stab des Hafenobmanns nach 15 Jahren an Rolf Hauser. Heiner Hettich überließ den Posten des 2. Festwarts Toni Merz. Bernd Bender hat nach 10 Jahren Organisation des Arbeitsdienstes Sigi Willwock zum Nachfolger, und die Regattaleitung übergab, auch nach 10 Jahren, Jürgen Apel an seinen Nachfolger Dr. Rolf Hauser. Die Neuwahlen fanden allesamt einstimmig ohne Gegenstimmen statt. Ebenfalls einstimmig wurden der 1. Vorsitzende Helmut Eisler, der Schriftführer Jochen Reuter und der 1. Festwart Helmut Heitz in ihrem Amt bestätigt.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchentermine

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 8./9.4.2017:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst (Palmsonntag) (Pfr. Donner), parallel Kinder-gottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, musikal. Gest.: Kantorei.

»Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Konfirmation (Pfr. Klaus) / Kinderkirche.

»Allensbach«: So., 14.30 Uhr

Einführungsgottesdienst Pfr. Frank-Uwe Kündiger (Dekanin Schneider-Cimbal, KGR) mit AVE-Chor und Posaunenchor, anschl. Stehempfang.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 8./9.4.2017:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe. So., 9.15 Uhr Palmweihe auf dem Ölberg, Palmprozession zum Münster, Amt mit dt. Liedern; 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe

- Einzug der Krabbelkinder mit Eltern, danach Kindergottesdienst im Friedrich-Werber-Haus (mit Kinderkantorei I); 19 Uhr Bußgottesdienst. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession (Treffpunkt neben Meinradshaus) mit Meinradio-Band und Kirchenchor.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier - Beginn mit Segnung der Palmzweige zw. Kirche und Pfarrhaus. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier - Beginn mit Seg-

nung der Palmzweige vor der Kirche. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Palmweihe im Torke, anschl. Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Palmweihe vor dem Hauptportal der Kirche - Einzug in die Kirche - Amt mit dt. Liedern.

»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession.

Termine

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 6.4., 15 Uhr Treffpunkt Frauen; 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 18 Uhr Flötenkreis. Fr., 7.4., 9.45 Uhr Altenheimgottesdienst im Spital zum Heiligen Geist; 10.45 Uhr Altenheimgottesdienst im Pro Seniore; 17 Uhr und 19 Uhr Jugendkreuzweg der Konfirmanden, Anmeldung erforderlich Tel. 2014. Mo., 10.4., 19.30 Uhr Passionsandacht mit Posaunenchor. Di., 11.4., 19.30 Uhr Passionsandacht mit Kantorei. Mi., 12.4., 19.30 Uhr Passionsandacht mit Taizéliedern.

Ostermarkt der Kinder der Schülerbetreuung am Fr., 7.4., 9-11 Uhr auf dem Wochenmarkt in Öhningen.

Treffen Strickkreisfrauen Di., 11.4., 15 Uhr, Pfarrzentrum Weiler, Josefszimmer.

Lollipop-Wochenprogramm vom 6.-12.4.: Do., 15.30-17 Uhr Inliner-Kurs; 15.30-16.30 Uhr Flötenkurs Anfänger; 16.30-17.30 Uhr Flötenkurs Fortgeschrittene. Fr., 14-15.30 Uhr Fußball-AG (Ratoldusschule; ohne Anmeldung); 17-19 Uhr Zauber-Magic-Show (ohne Anmeldung). Mi., 15/16.30 Uhr KiMi: Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Weitere Infos: KinderKulturZentrum Lollipop, Waldstr. 26, Tel. 07732/919145; lollipop@kin-

derkulturzentrum.de. Jahrgang 1935/36: Treffen mit Partner, Di., 18.4., 18 Uhr, Molencafé an der Schiffsanlegestelle Radolfzell.

Bülle-Fahrt auf der MS Seestern, Fr., 7.4., VVK unter Tel. 07735/81823.

TSR Radolfzell: Nachtwächterführung, Do., 6.4., 19 Uhr, Treffpunkt vor dem Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. Stadtführung durch die hist. Altstadt, Sa., 8.4., 10.30 Uhr, Treffpunkt im Stadtmuseum

»Alte Stadtapotheke«. Geführte Wanderung auf dem Hegauer Jakobsweg, Sa., 8.4., 13 - ca. 18 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell. Infos und Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Tel. 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de.

Evangelische Kirchengemeinde auf der Hörli: Do., 6.4., 15 Uhr Frauenkreis, Bürgersaal Rathaus Öhningen. Fr., 7.4., 18.30 Uhr KGR; 19.30 Uhr Chörle-Probe, Petruskirche Kattenhorn; 20 Uhr Männerkreis, Gemeindehaus Gaienhofen.

Suppenonntag, So., 9.4., zu Gunsten der Doris-Epple-Stiftung, »Armenhilfe für Russland« im Pfarrheim St. Josef. Info: 07735/3864 oder 07735/2863.

Informationsveranstaltung Di., 11.4., 19 Uhr, Thema Gas

und Glas, Thüga Energienetze, Kath. Pfarrzentrum Weiler.

MaxCine/Osterferienworkshops 10.-13. April »Die Wege der Tiere«. Workshop 1, Mo., 10.4., 10-14 Uhr; Workshop 2, Di., 11.4., 9-16 Uhr. »Verhaltensforschung live mit Zebrafinken«. Workshop 3, Mi., 12.4., 9.30-12.30 Uhr. »Fliegen - wie geht das eigentlich? Aerodynamik zum Experimentieren«. Workshop 4, Mi., 12.4., 10-15

Uhr. »Kunst in der Wissenschaft: Ein Zeichenkurs«. Workshop 5 und 6, Do., 13.4., 13.4., 12.30 Uhr-15.30 Uhr, Workshop 6 für Erwachsene, Do., 13.4., 16-19 Uhr, »Das Tierrochester und seine Musiker: Tiere machen Töne. Können wir das auch?«. Workshop 7, Do., 13.4., 10-15 Uhr. Anmeldung: infomaxcine@orn.mpg.de. Info: www.orn.mpg.de/MaxCine.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
08./09.04.2017
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen
Eckehardstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Ehrlich, offen und beständig

SPD-Ortsverein verleiht diesjährigen Bürgerpreis an Dieter Graf

Zwanzig Mal hat der SPD-Ortsverein Radolfzell Bürgern, Gruppierungen und Institutionen für herausragendes soziales bürgerliches Engagement den Bürgerpreis verliehen, um damit ihre Arbeit zu würdigen. Der erste Vorsitzende der SPD, Markus Zähringer, freute sich daher, dem diesjährigen Geehrten Dieter Graf den Preis verleihen zu dürfen. »Gerade in Zeiten, in denen das Bewusstsein für die Übernahme von ehrenamtlichen Aufgaben immer weniger ausgeprägt ist, soll auf Menschen hingewiesen werden, die in der Gemeinde, in den Vereinen, Organisationen oder Institutionen aktiv sind«, hob Zähringer hervor.

Oberbürgermeister Martin Staab betonte in höchster Anerkennung in seinem Grußwort die Wertschätzung der Stadt zum einen an die SPD für die Auslobung des Bürgerpreises, zum anderen an den zu Ehrenenden, Dieter Graf. Wertschätzung sei gerade deshalb wichtig,



Der SPD-Ortsverein hat den diesjährigen Bürgerpreis an Dieter Graf, den ehemaligen Vorsitzenden der IG Sport, übergeben. Darüber freuten sich Laudatorin Derya Yildirim, der erste Vorsitzende der SPD, Markus Zähringer und Ingrid Graf als Ehefrau des Geehrten.

weil es nicht mehr selbstverständlich sei, dass sich Menschen engagieren. Dieter Graf wird als ehemaliger Vorsitzender der IG Sport und langjähriger Vereinsvorsitzender ausgezeichnet, mit 25 Jahren Mitgliedschaft in der IG Sport und mit acht Jahren im

Vorsitz. Die Liste seiner Tätigkeiten ist lang. Ob bei den Förderlinien für jugendliche Vereinsmitglieder oder, wie zuletzt, die Mammutaufgabe, mit großem Fleiß und großem Fachwissen den Sportentwicklungsplan voranzutreiben: Überall findet man die Hand-

schrift von Dieter Graf. Staab stellte weiter fest, dass Dieter Graf auch unbequeme Themen anspricht. »Davor habe ich ganz große Hochachtung. Er ist damit der beste Fürsprecher der Vereine. Ehrlichkeit, Offenheit, Beständigkeit zeichnen ihn aus«, stellte Staab noch einmal

lobend heraus. Durch sein Engagement konnte die Stadt vieles umsetzen.

Gemeinderätin und Laudatorin Derya Yildirim griff in ihrer gefühlvoll gehaltenen Rede bildlich das Leben und Wirken von Dieter Graf auf. Sie berichtete von seiner Arbeit als Vorsitzender im Verein in Liggingen und im Präventionsrat, um nach einer langen Aufzählung schließlich bei der harten Arbeit bei der Entwicklung des Sportentwicklungsplans zu enden. Er betreue 45 Vereine mit 15.000 Mitgliedern und setze deren Interessen durch. Sichtlich gerührt mit wahrscheinlich ein klein wenig Stolz bedankte sich Dieter Graf für seine hohe Auszeichnung aber vor allem bei seiner Gattin, denn ohne sie und ihre Stütze wäre sein Engagement gar nicht möglich gewesen, so der Träger des SPD-Bürgerpreises 2017.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

Informationen über »WiR«

Zur Info-Veranstaltung über den Stand der Planungsgemeinschaft »Gemeinschaftliches Mehrgenerationen Wohnen in Radolfzell« lädt der Verein »WiR« am kommenden Montag, 10. April, um 20 Uhr ins Mehrgenerationenhaus ein. Hier besteht Gelegenheit, bereits beteiligte Mitglieder kennenzulernen und Fragen einzubringen. Rainer Kroll, Geschäftsführer der wohnprojekt+beratung und entwicklung GmbH, wird über seine Vorgehensweise und Erfahrungen bei der Realisierung von generationenübergreifenden und inklusiven Wohnmodellen berichten, und gemeinsam wird über den aktuellen Stand des Projektes informiert. Die Planungsgemeinschaft wurde Ende 2016 gegründet und wächst seither stetig. Bei einem Termin im März wurden auch schon einige infrage kommende Grundstücke besichtigt. Mehr Infos gibt es unter der Telefonnummer 07732/923637 oder www.wohneninradolfzell.de.

Türe zur Integration in die Arbeitswelt

Wie funktioniert es?

Auf dieser Seite finden Sie als Unternehmer Bewerber, die meisten davon sind Geflüchtete, die bei uns eine zweite Heimat gefunden haben. Wenn Sie an einer/einem Bewerber/in interessiert sind, können Sie sich direkt an die Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz (Tel. 07732/8233800, werktags 8.00 bis 16.00 Uhr oder per E-Mail an andreas.haeefe@bg-KN.de) wenden. Hier stehen Ihnen weitere Bewerber zur Verfügung. Sprechen Sie Hr. Häfele und sein Team einfach an.



Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Altenpfleger, Maler**

- Schul-/Studienjahre: 5
- Berufserf.: **Altenpfleger, Autolackierer**
- Berufswunsch: **Altenpfleger, Maler**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1967**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **152**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Elektriker**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Elektriker**
- Berufswunsch: **Elektriker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1981**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **244**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Metallverarbeiter**

- Schul-/Studienjahre: 7
- Berufserf.: **Metallverarb., Schneider**
- Berufswunsch: **Metallverarbeiter**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1993**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: gut

Kenn-Nr. **395**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Koch**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Koch**
- Berufswunsch: **Koch**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1990**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend

Kenn-Nr. **502**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **KFZ-Mechaniker**

- Schul-/Studienjahre: 7
- Berufserf.: **Automech., Fensterbauer**
- Berufswunsch: **KFZ-Mechaniker**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1990**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **585**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Altenpfleger**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter, Maler**
- Berufswunsch: **Altenpfleger**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1985**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut

Kenn-Nr. **202**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Bauarbeiter**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter, Frisör**
- Berufswunsch: **Bauarbeiter**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1993**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut

Kenn-Nr. **345**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Pflegelhilfe**

- Schul-/Studienjahre: 5
- Berufserfahrung: **Pflegelhilfe**
- Berufswunsch: **Pflegelhilfe**
- Herkunft: **Kamerun**, geb. **1983**
- Wohnort: **Öhningen**
- Deutschkenntnisse: befriedigend

Kenn-Nr. **494**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Elektroniker**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Elektroingenieur**
- Berufswunsch: **Elektroniker**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1969**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend

Kenn-Nr. **511**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Hairstylist, Frisör**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Frisör, Hairstylist**
- Berufswunsch: **Hairstylist, Frisör**
- Herkunft: **Nigeria**, geb. **1995**
- Wohnort: **Singen**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **597**

Bewerber (w) sucht Arbeitsplatz als **Informatiker**

- Schul-/Studienjahre: 22
- Berufserfahrung: **Informatiker**
- Berufswunsch: **Arbeiten mit PC**
- Herkunft: **Nigeria**, geb. **1976**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: sehr gut

Kenn-Nr. **1**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Fliesenleger**

- Schul-/Studienjahre: 6
- Berufserfahrung: **Fliesent., Textilfert.**
- Berufswunsch: **Fliesenleger**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1991**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: sehr gut

Kenn-Nr. **207**

»Eine vollständige Integration ist nur dann möglich, wenn die Flüchtlinge, die zu uns kommen, so eigenständig leben können, wie daheim. Der Türöffner hierbei ist vor allem das Erlernen der deutschen Sprache. Hier muss man bereits in Kindertagen die Weichen stellen«, erklärte Günther Karrer, Direktor der Volksbank, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. An einer frühkindlichen Sprachförderung fürhe seiner Meinung nach kein Weg vorbei. Weiter lobte er ausdrücklich die WOCHENBLATT-Initiative »Türe zur Integration in die Arbeitswelt«, die im vergangenen Jahr ins Leben gerufen wurde. »Dieses Projekt verschafft Flüchtlingen einen Leitfaden. Sie werden bei der Integration nicht alleine gelassen«, sagte Karrer. Die Anzahl an positiven Vermittlungen beweise, dass die Initiative funktioniere.



swb-Bild: Volksbank

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Schreiner, Gärtner**

- Schul-/Studienjahre: 6
- Berufserfahrung: **Gärtner**
- Berufswunsch: **Schreiner, Gärtner**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1996**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **535**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Metzger**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserf.: **Metzger, Schuhmacher**
- Berufswunsch: **Metzger**
- Herkunft: **Syrien**, geb. **1996**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend

Kenn-Nr. **609**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Maschinenelektroniker**

- Schul-/Studienjahre: 14
- Berufserf.: **Elektroniker, Fitnesstrainer**
- Berufsw.: **Elektroniker, Sporttrainer**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1981**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **109**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Elektriker**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Elektriker**
- Berufswunsch: **Elektriker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1995**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **226**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Maler, Fliesenleger**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Fliesenleger, Maler**
- Berufswunsch: **Maler, Fliesenleger**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1986**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **537**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Gärtner, Bauarb., Bauer**

- Schul-/Studienjahre: -
- Berufserfahrung: **Bauer**
- Berufsw.: **Gärtn., Bauarb., Bauer**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1994**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **651**

Unterstützt wird diese Aktion durch:



Stockach-Zizenhausen



Zu seinem ersten Geburtstag lud »Auer-Biker-Village« in Stockach-Zizenhausen zur Biker-Party mit vielen Extras ein. swb-Bilder: sw



Rock mit vielen Facetten hatte »Edelrock« aus dem Raum Tuttlingen zu bieten.



Assistierte hilfreich bei der Segnung der Motorräder: Filialleiter Marcel Auer.



Die Segnung der Bikes und Autos ist kein Allheilmittel - der Schutzengel und der Verstand sollten dennoch immer mitfahren, betonte Pfarrer Dr. Andreas Rudiger aus Konstanz.



Zum Nachahmen nicht empfohlen: Stunts und atemberaubende Kunststückchen am Lenker sorgten für Staunen bei den Zuschauern.



Noch mehr Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder

Stockach/Mahlspüren im Hegau

St. Florians neues Zuhause

Umbau des Feuergerätehauses in Mahlspüren im Hegau

Die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Mahlspüren im Hegau darf sich ganz besonders freuen: Zum symbolischen, lockeren Spatenstich für die Erweiterung und Modernisierung ihres Feuerwehrgerätehauses trafen sich Vertreter der Gemeinde, der Feuerwehren, der Planungsbüros und der Baufirma für den Rohbau.

Zwar ist Mahlspüren im Hegau mit 460 Einwohnern der zweitkleinste Stadtteil Stockachs und mit einer Gemarkungsfläche von rund 4,2 Quadratkilometern an drittletzter Stelle, aber danach richten sich Feuersbrünste, Unwetter oder andere Katastrophen nicht. Der Heilige Sankt Florian hatte bisher die Gemeinde im Großen verschont, und die zwölf Einsätze der örtlichen FFW im vergangenen Jahr wurden problemlos bewältigt. Aber das bestehende Gerätehaus entspricht nicht mehr den geltenden Vorschriften. So gibt es noch keine getrennten Umkleieräume und Duschgelegenheiten für Frauen und Männer, und der vorhandene Platz mit 90 Quadratmetern für Menschen und Maschinen ist viel zu klein.

Die Abteilungswehr Mahlspüren im Hegau hat insgesamt 25 Mitglieder, in der Jugendfeuerwehr sind zwölf Mitglieder. »Mit der durch den Stadtrat ge-



Sie brennen für das umgebaute Feuerwehrgerätehaus in Mahlspüren im Hegau: (von links nach rechts) Abteilungskommandant Egbert Wenger, Architekt Ulrich Seeberger, Gesamtkommandant Uwe Hartmann, Bauleiter Erich Renner von der Baufirma Störk aus Emmingen, Bürgermeister Rainer Stolz und Ortsvorsteherin Heidi Gitschier.

nehmigten Modernisierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses kommen wir auf den aktuellen Stand, werden den Vorschriften gerecht und können unbesorgt in die Zukunft schauen«, fasste Bürgermeister Rainer Stolz zusammen.

Dass der ursprünglich geplante Betrag von 400 000 Euro nicht »ausreichen wird«, räumte der Verwaltungschef ein und rechnet mit einer Summe von rund 600.000 Euro. Ortsvorsteherin Heidi Gitschier ist rundum zufrieden und lobte besonders die Jugendfeuerwehr in ihrer Begeisterungsfähigkeit. Abteilungskommandant Egbert Wenger konnte zusammen mit

seinem Kollegen Gesamtkommandant Uwe Hartmann und dessen Stellvertreter Wolfgang Schmid die Notwendigkeit der Baumaßnahme nur betonen: »Viele Vorschriften im Feuerwehrewesen wurden verschärft. Das betrifft nicht nur die Kleidung. Das betrifft vor allem und verständlicherweise auch die für Frauen und Männer getrennten sanitären Räumlichkeiten und die Umkleieräume«. Davon war vor 20 Jahren beim damaligen Neubau noch nicht die Rede.

Auf einer neuen Länge von 24 Metern und zwölf Metern Tiefe, auf einer Grundfläche von 288 Quadratmetern (bisher 90 Qua-

dratmeter) werden zwei Fahrzeug- und Gerätehallen (52 und 65), Funk- und Verwaltungsraum, Technik-, Putz und Abstellraum sowie der Schulungsraum (36) mit Küche (15) eingerichtet. Die Umkleieräume Herren (19) und die der Frauen (8) sind ebenso getrennt wie die Toiletten und Duschkabinen. Architekt Ulrich Seeberger hat ein zweckgerichtetes Gebäude geplant, das bei seiner Einweihung in etwa einem Jahr auch von der Bevölkerung wie bereits jetzt von den Fachleuten seine uneingeschränkte Zustimmung erhalten könnte.

Wilfried Herzog
redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Ständchen in eigener Sache

Zum 40. Geburtstag: Jubiläumskonzert der Musikschule

Stadtmusikdirektor Helmut Hubov ist immer für eine Überraschung gut: Mit besonderen Perlen feierte er im Rahmen eines Konzerts in der Jahnhalle den 40. Geburtstag der Musikschule Stockach. Und mit einem besonderen Star: Mit zarten, flinken Fingern und voller Konzentration machte der elfjährige Solist Kenny Kilchmann Urban am Konzertflügel »Eine Perle für Klavier« von Harry Richards erlebbar. Nicht nur Kinderaugen glänzten, auch die Münder mancher Erwachsenen standen vor Erstaunen offen, und sein Applaus fand fast kein Ende. Mit vier Jahren hat er mit der Musik begonnen, im letzten Jahr war er bei einem Wettbewerb in London Sieger seiner Altersklasse, und das Spiel mit dem Publikum hat er auch schon gelernt.

Und doch gehörte der Abend dem gemeinsamen Musizieren in der Gruppe, dem Orchester, der Kapelle. Was vor 40 Jahren in der Musikschule unter dem damaligen Leiter, Lehrer und Dirigenten Willi Müller begann, wurde von Helmut Hubov 1987 übernommen und als Erfolgsmodell weitergeführt. »Viele von uns kommen aus unserer Musikschule«, wusste Nadine Heinzle von der Stadtmusik im Rahmen ihrer Moderation zu



Die Musikschule unter Helmut Hubov feierte Geburtstag und fünf Orchester spielten zum Ständchen auf.

erzählen. Die Stadtmusik setzte mit ihrer Klangwucht, ihren strahlenden Solopartien und ihren stimmungsvollen Registern und zwei Zugaben den krönenden Abschluss des Geburtstagskonzertes. Den Auftakt hatte das Gruppenspiel der Jüngsten in ihren zitronengelben T-Shirts mit vielen Rhythmusvariationen gesetzt. Bewundernswert war die Konzentration auf und der Austausch mit dem Dirigenten Hubov, während die Füße noch über dem Boden schwebend den Takt schlugen.

Mit dem Schulorchester in seinen roten Tops öffneten sich ganz andere dynamische und rhythmische Dimensionen mit Klangbildern gegeneinander und wieder zusammenfließen-



Der elfjährige Kenny Kilchmann Urban aus Meersburg war die gelungene Geburtstagsüberraschung. swb-Bilder: wh

den Tonwelten. Das schulische Kammerorchester unter Leitung von Beatrice Speck und Klaus Uhrmeister hatte sich mit Er-

wachsenen verstärkt und setzte mit ihren Ausflügen in die Welt der Geigen, Fagotte und Trompeten herrliche Gegensätze. Bevor der Stuhl in der Stadtmusik besetzt werden kann, muss allerdings noch die Stufe des Jugend-Blasorchesters in Bordeaux durchlaufen werden. Wechsel von Rhythmus, Tempo, sämtliche Dynamikstufen vom kaum vernehmbaren Piano zum gnadenlos strahlenden Doppel- oder Dreifachforte, Solopartien, Registerstärken, höchste Konzentration und Leidenschaft, wer das alles kann, der darf dann in der Stadtmusik auch eine Pianistin wie Svetlana Maier zu ihrem strahlenden Auftritt begleiten.

Wilfried Herzog
redaktion@wochenblatt.net



NEUERÖFFNET SEIT DEM 15. MÄRZ



Die neue Terrasse im »Burg Café« lädt zum Verweilen ein.

Freuen sich auf viele zufriedene Gäste: Corina und Simon Rappenecker sowie die drei Kinder Lorena, Simon und Jo-enna, Schwiegersohn Markus Sperlich und Mutter Edith Kudermann.

swb-Bild: privat



Genießen in historischem Gemäuer

Ein Blick von der Terrasse hinunter in den frühlingshaften Stadtgarten lässt wahrlich alle Sorgen vergessen. In Gedanken versunken, lässt es sich an diesem schönen Fleckchen wirklich bestens aushalten: Seit 15. März hat das Betreiberpaar Corina und Simon Rappenecker sein Schmückstück, das »Zum Burg Café«, in Radolfzell eröffnet. Auf 45 Sitzplätzen im geschmackvoll eingerichteten Innenbereich und den insgesamt 20 Sitzplätzen auf der sonnendurchfluteten Terrasse lassen die Rappeneckers keine Wünsche offen.

Von schmackhafter Hausmannskost, über farbenfrohe alkoholische sowie alkoholfreie Cocktails, bis hin zum samstäglichen Weißwurstfrühstück oder

dem umfangreichen Frühstücksangebot allgemein - im »Burg Café« wird wirklich jeder Gast fündig. Dabei legen die Rappeneckers besonderen Wert auf Frische und Regionalität. Das spiegelt sich auch in der wöchentlich wechselnden Mittagskarte wider: Von Montag bis Freitag kann man sich hierbei die leckersten Gerichte aussuchen - und zwar solange der Vorrat reicht. Wer lieber eine Tasse Kaffee und ein Stückchen Kuchen genießen will, ist im »Burg Café« genau an der richtigen Stelle. Neben selbstgebackenen Köstlichkeiten servieren sie auch Leckereien aus den umliegenden Bäckerei und Konditoreibetrieben.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net



IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT



Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung!

Netzhammer Großhandel
C&C Netzhammer GmbH
78467 Konstanz
Max-Stromeyer-Str. 170

Familie C. S. Rappenecker
Hinter der Burg 5
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 – 9505205

HEIMPEL • JORDAN
CKV
KASSENSYSTEME

Tiengen • Lörrach • Konstanz
Tel.: +49 (0)7741 6869-0
www.heimpel-jordan-ckv.de

Wir wünschen ...

Ihnen viel Erfolg.

Simone Gilly-Röck
Tel. 077 32/99 09-44
s.gilly@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



60 JAHRE HAUSBAU HUBER IN BODMAN-LUDWIGSHAFEN

AUFGEBAUTE KOMPETENZ

60 Jahre Zuverlässigkeit, Kompetenz und Seriosität zeichnen Hausbau Huber aus. Die Firma wurde 1957 als Baugeschäft von Maurermeister Otto Huber und seiner Ehefrau Margot im Ortsteil Bodman von Bodman-Ludwigshafen gegründet. Im Jahre 1994 wurde das Unternehmen dann von deren Tochter Daniela, einer gelernten Bautechnikerin und Baubetriebswirtin, übernommen. Ab 1997 wurde sie von ihrem Ehemann Klaus Gohl unterstützt. Er kam als Quereinsteiger aus der Industrie, bildete sich zum Baubetriebswirt und Umweltbetriebsprüfer weiter und brachte die USG – Umwelt Service GmbH ein. Das einstige Rohbauunternehmen Hausbau Huber entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte immer weiter. So wurden schon im Jahre 1972 die ersten schlüsselfertigen Häuser gebaut, und bis 1988 gab es auch eine Hafenaufbauteilung. Die zweite Generation Da-

niela und Klaus Gohl ergänzten das Angebot dann um schlüsselfertige Einfamilienhäuser und ÖKO-Massivhäuser. Die größte Veränderung, die das Ehepaar umsetzte, gab es 2007. Das breit aufgestellte Unternehmen wurde aufgespalten, und es entstanden vier eigenständige Unternehmen mit den Geschäftsfeldern Bauen, Sanieren, Immobilien und Hausverwaltung, Gebäudemanagement und Entsorgung.

So wurde die kleine Unternehmensgruppe Zug um Zug fit für die Zukunft gemacht. Immer mehr zeigen sich die Erfolge dieser Strategie. Das Unternehmen ist heute für nahezu zwei Jahre ausgelastet. Heute wird das Ganze von Klaus Gohl geführt. Unterstützt wird er von Prokuristin Marina Hamma, drei Bauleitern, mehreren Polieren und vielen langjährigen Mitarbeitern. Er hat das Unternehmen unter Beibehaltung bewährter Qua-



Vieles aus einer Hand: Klaus Gohl.



Unterstützend tätig: Prokuristin Marina Hamma.
swb-Bilder: rehaag.de

litätsstandards durch wohldefinierte Anpassung an aktuelle Herausforderungen zu weiterem Erfolg geführt. So ist die Firma in der Straße In Neustückern 7 direkt am See in Bodman inzwischen für viele Bauherren und Käufer zu einer zuverlässigen und renommierten Adresse für nahezu alle Belange rund ums Bauen und die Immobilie geworden. Die Säulen seiner Unternehmensphilosophie kann Klaus Gohl klar definieren: Ein intensives Kümmern um die Kunden, eine fachgerechte Beratung mit ausgefeilten, transparenten Komplettangeboten mit ausführlichen Baubeschreibungen sind die Stützen seiner Firma. Ergänzt durch Individualität beim Bauen, hohe Qualität und das Erledigen von Vielem aus einer Hand. Denn Hausbau Huber GmbH ist mit ihren acht Mitarbeitern für die bauliche Projektentwicklung und -abwicklung und den Verkauf zuständig, während die GHI

Immobilien Service GmbH, eine weitere Firma der Familie, den kompletten Immobilienservice mit Vertrieb und Verwaltung erledigt. Vier Angestellte kümmern sich hier um etwa 1.100 Wohneinheiten. Auch hier gilt Gohls Philosophie: Eine Immobilie soll für den Käufer nicht aufwändiger als eine Aktie sein. Ergänzt wird das Betriebs-Duo durch die Huber Bau GmbH, die für Rohbau und Außenanlagen zuständig ist und zur Erledigung dieser Aufgaben 14 Maurer in ihren Diensten hat. Die vierte Firma von Klaus Gohl, die USG-Umwelt Service GmbH mit 13 Mitarbeitern, hat andere, auch außerbauliche Aufgabengebiete im Bereich Containerdienst, Abfallentsorgung und Recycling. Daneben erledigt diese Firma auch die Logistik für das Bauunternehmen.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

EIN ECHTES ZUHAUSE



Die neue Wohnanlage im Radolfzeller Ortsteil Güttingen erfüllt alle Wohnbedürfnisse.

swb-Bild: rehaag



Ideal: Eine Symbiose aus »Dörflichkeit« und »Moderne« wartet auf Neubürger.
swb-Bild: rehaag.de

WIR WAREN BETEILIGT AM BAU IN GÜTTINGEN

VIelen DANK FÜR DEN AUFTRAG!
Ausführung der gesamten
Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten.

- Dachstühle
- kompl. Dachausbauten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierung
- Schreinerarbeiten
- Velux-Partner
- Mobilkran – Arbeitsbühne



MARTIN
ZIMMEREI - INNENAUSBAU
Hinterhofen 1 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774/9392920
Fax 07774/9392999
www.martin-zimmererei.de

elektro maier
...den strom im griff
planung
beratung
installations
services

Tel.-Nr. 07732-982696
Liggeringer Str. 21
78315 Radolfzell-Möggingen

STOCKER GAS WASSER SANITAR

AUSGEFÜHRTE ARBEITEN...

- Sanitäre Installationen
- Gas-/ Fußbodenheizung
- Blechenerarbeiten
- Solaranlage

Peter Stocker e.K. 07732 - 1 05 56
www.sanitaer-stocker.de

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER
ACE-Witamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

men abstellen, und Frischluftfans können die Sonne auf der Gartenseite mit wunderbarem Ausblick genießen. Genügend Stauraum ist zudem in den separaten Kellern für jede Wohnung vorhanden.

Räume für viele Träume hat die im Entstehen begriffene Wohnanlage in der Badener Straße in Güttingen somit zu bieten. »Die Architektur der geplanten Neubauprojekte präsentiert sich schlicht und zurückhaltend, aber auch modern und ansprechend«, verspricht der Infoprospekt. Eine Symbiose aus »Dörflichkeit« und »Moderne«. Und auch das Umfeld stimmt. Verbindet es doch eine ausgezeichnete Infrastruktur mit dem Charme ländlicher Unaufgeregtheit. In dem Radolfzeller Ortsteil mit seinen

gut 1.300 Einwohnern stehen neben einer funktionierenden Dorfgemeinschaft mit Betreuungs-, Bildungs-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Einkaufsgelegenheiten und Dienstleistungsangebote bereit. Einen neuen Lebensmittelpunkt, der nicht nur zum Schlafen, Essen und Wohnen da ist, sondern ganz besonders zum Wohlfühlen, Erholen und Genießen« wird Hausbau Huber hier schaffen. Nebenbei wird auch der seit Jahrzehnten an diesem Platz ansässige Feuersalon »House of Hair« von Doris Köntgen, der den Häusern weichen muss, in zweiter Reihe wieder neu errichtet. So lebt auch dieses Stück Infrastruktur um die Ecke in zweiter Reihe weiter.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriestrasse 3-15
D-78333 Stockach
☎ +49 (0) 7771 8006 0
☎ +49 (0) 7771 8006 418

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie

Ihr zuverlässiger Partner im Handwerk!
Vielen Dank für Ihre Aufträge.
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und gute Zusammenarbeit!

www.eisen-pfeiffer.de
Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

Ihr kompetentes Malergeschäft für die Neubauprojekte

Kamenzin Malergeschäft

78359 Orsingen-Nenzingen | Tel. 0 77 74 / 7780
www.kamenzin-malergeschaefft.de

Wir wünschen gutes Gelingen bei Ihren Neubauprojekten in Wahlwies & Güttingen und danken für die gute Zusammenarbeit.

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN

FX Ruch KG
Industriestr. 11-15
78224 Singen
Tel. 07731 / 592-0
www.fx ruch.de

Eine gelungene Verbindung aus Ökologie und mediterranem Flair

Quelle: rehaag.de

hausbauhuber
schlüsselfertig bauen

Einige Highlights:

- auch altersgerechte Wohnungen
- zentrale Pelletheizung mit Nahwärme
- komfortabler Aufzug
- große Garagen
- und vieles andere mehr

Unser Highlight für Sie:
Wahlwies,
5 Zi.-Wgh.,
121,5 m²,
425.000,-€

Ihre BESTE Entscheidung
Verkürzung Ihrer Bauzeit durch den Einsatz unserer Decken- und Wandsysteme
Stahlbetondeckenteile | Hohlstendecken | Großflächendecken | Doppel- und Vollwände

SchwarzwaldElemente
Ihr Partner für Türen und Tore im Objekt- und Wohnungsbau

Objekte Türen Tore

BE Beton-Elemente GmbH & Co. KG
Industriestrasse 8 | D- 78256 Steilsingen
Tel.: 07738-9282-0 | Fax: 07738-9282-92
www.beton-elemente.de | info@beton-elemente.de

Bei uns „bröckelt“ nichts ab - auf uns können Sie sich verlassen!

■ Innen- und Außenputz
■ Wärmedämmung
■ Dachgeschossausbau
■ Trockenbau
■ Estrich
■ Malerarbeiten

T. Dieckmann
Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb

Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN
Am Krebsbach 4 · 78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon: 07771 875891 Fax: 07771 875892
E-Mail: info@stuck-dieckmann.de www.stuck-dieckmann.de

Ihre kompetenten Partner rund ums Bauen:

GHI IMMOBILIEN SERVICE
GHI-Immobilien Service GmbH
Hausverwaltung & Immobilien
In Neustücker 7 · 78351 Bodman
Tel. 07773/932311
www.ghi-immobilien-service.de

hausbauhuber
schlüsselfertig bauen
Hausbau Huber GmbH
Schlüsselfertiges Bauen
In Neustücker 7 · 78351 Bodman
Tel. 07773/93230
www.hausbau-huber.de

huberbau
bauunternehmen
Huber Bau GmbH
Baunternehmen
In Neustücker 7 · 78351 Bodman
Tel. 07773/93230
www.hausbau-huber.de

USG UMWELT SERVICE CONTAINERDIENST
USG-Umweltservice GmbH
Containerdienst & Recycling
Lochacker 3 · 78333 Stockach
Tel. 07771/875070
www.usg-umwelt-service.de

Hildebrand
ERDBEWEGUNG - CONTAINERDIENST

Wir bedanken uns für den Auftrag.
In Neustücker 9 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 56 46 · Fax 0 77 73 / 72 15 · www.erdbewegung-hildebrand.de

Architektur- und Ingenieurbüro
Alois & Alexander STEMMER
Wir bedanken uns für den Auftrag

78359 Orsingen-Nenzingen
Häglegew 11
Telefon 07774/7279
info@stemmer-architektur.de

WEITSICHT BIS ZUM SEE



In der neu entstehenden Wohnanlage Am Rossberg in Wahlwies muss sich jeder heimisch fühlen. swb-Bild: rehaag.de

Zentral, optimal, regional. Nur wenige Gehminuten bis zur »Seehäse«-Haltestelle. Schulen und Kindergärten in unmittelbarer Nähe. Die freie Waldorfschule, für viele ein Argument, nach Wahlwies zu ziehen. Eine ruhige Gegend mit Zentralität. Ideal für Familien mit Kindern, und durch Barrierefreiheit und vorhandene Aufzüge auch für Senioren. An der neu errichteten Straße Am Rossberg im Stockacher Stadtteil Wahlwies entsteht ein apartes Wohnensemble aus sieben Mehrfamilienhäusern mit vier hellen Wohnungen. Zwei Häuser befinden sich im Bau, und die gesamte Maßnahme soll bis Herbst 2018 abgeschlossen sein. Doch wegen der großen Nachfrage hat Hausbau Huber als zuständige Firma bereits mit der Vermarktung begonnen. Die Einheiten in den Häusern

eins und sechs sowie eine Wohnung in Haus vier wurden bereits verkauft, erklärt Inhaber Klaus Gohl.

Für sein Bauprojekt in Wahlwies gilt die Devise »Zwei in Einem«. Denn die sieben Wohnhäuser mit den Pyramiden-dächern bestehen jeweils aus zwei eigenständigen Gebäudeteilen, die durch einen Verbindungstrakt mit Aufzug und Treppenhaus zu einer Einheit werden. Das Erschließungselement hebt sich durch seine Farbgebung von den Wohnflächen ab und verleiht dem gesamten Ensemble dadurch eine zusätzliche, feine optische Nuance: »Die eindeutige Linienführung und die großen Fensterflächen verbinden sich zu einer stilischeren Formensprache und strahlen eine angenehme Klarheit aus«, wirbt das Infoprospekt. Klaus

Gohl kann weitere Pluspunkte für das optimale Wohnleben hinzufügen: Die Energieeffizienzhäuser nach der KW 55-Norm werden über eine zentrale Pelletheizung mit Wärme versorgt, sind also zu 100 Prozent ökologisch regenerativ. Und für alle Einheiten an der Straße Am Rossberg wurde ein Zisternen-Rigolensystem für die Regenwasserrückhaltung eingebaut. In sieben Zisternen mit je zehn Kubikmetern Fläche wird das Regenwasser zur Entlastung der Kanäle für 24 Stunden zurückgehalten und dann in eine Kas-kaden-Rigole abgegeben.

den eigenen vier Wänden wäre denkbar. Große Garagen – zwei für jede Wohneinheit, separate Kellerräume, ansprechende Außenanlagen, Grünbereiche, Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder und ein Kinderspielfeld machen die Anlage Am Rossberg in Wahlwies zu einem

Ort, an dem sich Bewohner einfach heimisch fühlen müssen. Die neu gebaute Straße ist zudem extra breit angelegt worden, so dass Gegenverkehr und einseitiges Parken kein Problem sind.
Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
Singen Stockach

SchwarzwaldElemente
Ihr Partner für Türen und Tore im Objekt- und Wohnungsbau

Objekte Türen Tore

Unsere Serviceleistungen:
Beratung & Verkauf
Aufmaß
Lieferung und Einbau
Ausbau und Entsorgung
Wartung und vieles mehr

SchwarzwaldElemente GmbH – die Nachfolger der **DÄNDLER** Bauelemente
Am Hermannsberg 2, 78333 Stockach, Tel. 07771 / 649720
stockach@schwarzwaldelemente.de, www.schwarzwaldelemente.de

Das Ambiente stimmt. Und auch die Apartments mit drei, vier, fünf oder sechs Zimmern von 80 bis etwa 144 Quadratmetern Wohnfläche können mit vielen Vorteilen punkten – Terrasse oder Balkon, gehobene Ausstattung, angenehme Wohnqualität, hohe Qualitätsstandards. Individualität ist Trumpf. Wie Klaus Gohl ausführt, verfügen die Sechszimmer-Wohnungen doch über zwei Etagen und lassen so unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten zu. Mehr-Generations-Wohnungen sind so möglich, ein eigenständiger Bereich für größer werdende und erwachsene Kinder kann so entstehen, oder auch eine Nutzung als Homeoffice und Büro in

Wir bedanken uns für den Auftrag!

MSETEC
ElektroTechnik

Michael Schwanz
Tel. 07771 - 5198
Am Berg 3
78359 Nenzingen
www.mse-tec.de

WIR WAREN BETEILIGT AM BAU IN WAHLWIES

MANFRED BIEGER
KACHELOFENBAU · MEISTERBETRIEB

Kachelöfen – Kamine – Herde – Pelletöfen
Kaminöfen – auch wasserführend
Edelstahlkamine – Holzbriketts und Pellets
Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung

Herdleäcker 6 · 72501 Gammertingen
Telefon (0 75 74) 9 11 70
www.der-kachelofen.de

GROSSE KAMINOFENAUSSTELLUNG

Lauber
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Telefon: 07731 / 9350-0 www.fensterbau-lauber.de

HOLZBAU WINTER
GmbH & Co. KG

Holzbau Winter GmbH & Co. KG
Hauptstrasse 37
78253 Eigeltingen

Tel: 07774 921198
Fax: 07774 921372
E-Mail: info@holzbau-winter.de
Internet: www.holzbau-winter.de

Güthler
Ingenieure

Güthler Ingenieure GmbH
www.guethler-ingenieure.de

Ingenieurgesellschaft für kreatives Bauen

